

Spieletüftler machen aus Not eine Tugend

SWISS LOCAL TRAVEL DAS SURSEER UNTERNEHMEN PLANT FÜR DEN SOMMER EINE FAMILIENVERSION DER SMARTPHONE-SCHNITZELJAGD

Mit einem Haufen neuer Spielideen wehren sich die Kleinveranstalter von Swiss Local Travel gegen den fortwährenden Lockdown ihrer Branche.



«Swiss Local Travel – Gruppenanlässe, die Geschichte schreiben», lautet der Slogan der Surseer Firma, die Events von 4 bis 250 Personen plant.

Seit Corona sind nun aber die Gruppenanlässe selbst Geschichte. Kein Pirat John Rotbart, der im «Fluch der Piraten» sein Unwesen treibt, kein Besuch von Alfred Osterwald im «Krimizimmer», und auch der verrückte Professor vom Surseer «Bombenalarm» war mit einem Schlag seine Arbeit los. Da selbst Smartphone-Schnitzeljagden in Kleingruppen vom Bund als Event klassifiziert werden, brachte auch der 11. Mai keine Linderung. Bis mindestens am 8. Juni steht der Betrieb der beiden Einheimischen Lukas Bregenzer (im Bild) und Mischa Ernst still. Und so droht das während der vergangenen fünf Jahre hart erwirtschaftete Kapital innert weniger Monate dahinzuschmelzen.

Gründe zum Jammern gäbe es genügend. Lukas Bregenzer macht es trotzdem nicht: «Klar ist die Situation zum weinen. Wir wollen aber nicht Trübsal blasen, weil das nicht zielführend ist. Stattdessen konzentrieren wir uns auf neue Projekte, damit wir nach dem



Der Clochard auf der Rathaustreppe: Eine Szene aus dem Spiel «Bankraub» während des Surseer Ferienpasses 2019.

FOTO ZVC

Lockdown wieder voll durchstarten können.»

Dass der Chef von drei Mitarbeiterinnen, die zu 90 % in Kurzarbeit sind, noch Hoffnung hat, gründet auf drei Säulen. Bereits im November 2019 zog

das Unternehmen einen Auftrag des Entwicklungsträgers Sursee-Mittelland RET an Land. Der Energie-Trail, ein auf einer Schnitzeljagd basierender Informationsweg über erneuerbare Energien zwischen Sursee und Trien-

gen, ist «dank» Corona schneller fertig als erwartet.

Zudem realisierten die kreativen Köpfe ein Take-Away-Konzept des Spiels «Escape Factory». Ein Spiel für Kleingruppen zum Mitnehmen, produziert

in zehnfacher Ausführung – gewissermassen auch eine Absicherung für den Fall, dass der Betrieb über den 8. Juni hinaus stillsteht.

Familien auf Schnitzeljagd

Doch so düster will Lukas Bregenzer die Zukunft nicht malen. Viel mehr hofft er darauf, dass viele Familien ihre Sommerferien in der Schweiz verbringen und im Idealfall eine Smartphone-Schnitzeljagd bei ihm buchen. Eine spezielle Familienversion ist in Planung. Um einen Teil der Entwicklungskosten zu decken, hat Swiss Local Travel auf «Funders», der

«Wir wollen nicht Trübsal blasen, weil das nicht zielführend ist.» **LUKAS BREGENZER, SURSEE**

Crowdfunding-Seite der LUKB, ein Spendenkonto eingerichtet. Bis Dienstagmittag waren 12'000 der benötigten 20'000 Franken beisammen. «Es ist unglaublich, wie gross die Solidarität unter den Surseern ist. Mich habe viele alte Bekannte auf das Projekt angesprochen, von denen ich schon Jahre nichts mehr gehört hatte. Zumindest scheint es so, als würden die Menschen in dieser tiefen Krise wieder näher zusammenrücken. Das macht Mut für die Zukunft.» **MANUEL ARNOLD**

Weitere Infos: www.funders.ch/projekte/family